

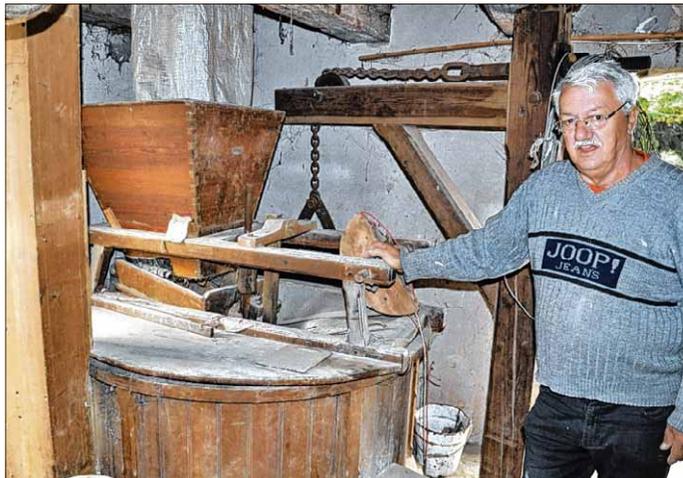


Scheunenschatz aus Schackensleben macht Mühlenverein froh

Verein zum Erhalt der Döppler Mühle sichert sich ein Mühlenmahlwerk / Demontage wird in Eigenregie ausgeführt

Von Marco Papritz
Schackensleben/Neu-Olvenstedt
• Der Verein zum Erhalt der Döppler Mühle befindet sich auf dem Weg, das Baudenkmal wieder aufzubauen. Nachdem der Zeitplan zur Erneuerung des Ringankers der Holländermühle durch ein Turmfalkenpaar durcheinandergewirbelt wurde und die Tiere nun ausgeflogen waren, konnte die mit dem Bau beauftragte Firma in diesen Tagen loslegen. Die neue Mauerkrone dient zur Stabilisierung des Mauerwerks.

Während der Verein um Vorsitzenden Rolf Weske diese Arbeiten Experten überlässt, sind die ehrenamtlichen Mitstreiter seit Montag in Schackensleben gefordert. Auf der Suche nach einem Mahlwerk, welches in die 1845 errichtete Mühle eingebaut werden kann, damit die Arbeit eines Müllers veranschaulicht und der Weg vom Korn zum Brot nachgezeichnet werden kann, ist der Verein bei Steven Morch fündig



Vereinsvorsitzender Rolf Weske freut sich über das Mahlwerk, das über Jahre auf einem Hof in Schackensleben schlummerte.

geworden. „Ich habe den Hof 2009 erworben und baue ihn Schritt für Schritt um. Über Generationen ist hier früher eine Schrottemühle betrieben worden“, sagt er. Da der Bautischler und Bauschlosser für das in die Jahre gekommene Mahlwerk keine Verwendung hat, bot er es in einem Kleinanzeigenbereich zum Schrottwert an und



Horst Friese ist einer der ehrenamtlichen Mitglieder des Mühlenvereins, welche die Demontage übernehmen. Foto: Marco Papritz

Bei der Bewältigung dieser Aufgabe können sich die Ehrenamtler, die fast alle schon das Rentenalter erreicht haben, auf ihre Erfahrung und ihr Wissen verlassen: Sie waren einst u. a. als Schlosser tätig.

„Die Demontage ist eine anspruchsvolle Aufgabe, denn das Mahlwerk erstreckt sich

über drei Etagen“, so Horst Friese. Bei ihrer Arbeit stolpern sie über das Namensschild von Karl Lauenroth. Er sei der Letzte der Familie Lauenroth gewesen, die die Schrottemühle in Schackensleben betrieben haben, klärte Steven Morch auf. In Magdeburg soll das Mahlwerk zunächst eingelagert werden, ehe es wieder

Kurz und knapp

Die Döppler Mühle ist von Müller Heinrich Lange 1845 erbaut worden. Bis etwa 1900 drehten sich die Mahlräder der Holländermühle. Anschließend wurde sie bis zu einem Brand 1973 als Gaststätte und Wohnhaus genutzt. Seit Ende 2014 ist der Verein zum Erhalt der Döppler Mühle Eigentümer des Baudenkmals und treibt dessen Wiederbelebung voran.



betriebsbereit gemacht wird. „Das hat aber keine Priorität, da die Döppler Mühle zunächst saniert und mit einem Dach versehen werden muss“, sagte Rolf Weske.

Zum Kauf des Scheunenschatzes in Schackensleben hatte die Stadtparkasse Magdeburg dem Verein 500 Euro zur Verfügung gestellt.

Meldung

Experte klärt über die Hausapotheke auf

Neu-Olvenstedt (mp) • Das Alten- und Servicezentrum (ASZ) der Volkssolidarität erwartet am Donnerstag Apotheker Stephan Zimmerling zu einem Vortrag. Unter dem Titel „Medikamente griffbereit zu Hause“ hält der Experte Wissenswertes über die Hausapotheke wie Ausstattung, Aufbewahrungsort von Pillen, Tropfen und Salben etc. bereit. Beginn ist um 14.30 Uhr, eine Anmeldung vorab ist nicht erforderlich. Interessierte sind eingeladen, sich im ASZ im Bruno-Beye-Ring 3 einzufinden. Es wird ein Unkostenbeitrag von 50 Cent pro Person erhoben.